



HSD

Hochschule Düsseldorf
University of Applied Sciences

SK

Fachbereich Sozial- und
Kulturwissenschaften

Master of Arts

Empowerment Studies Vollzeit/Teilzeit

Profil

Der Begriff „Empowerment“ zielt auf die (Wieder-)Herstellung von Selbstbestimmung über die Umstände des eigenen Lebens und Lebensumfelds. Dabei greifen individuelle Kompetenzen der Selbstbefähigung und Selbstbemächtigung sowie politische Ressourcen der gemeinschaftlichen Durchsetzung von Interessen ineinander und bedingen sich.

Das Profil des sozialwissenschaftlichen Masterstudiengangs Empowerment Studies ist menschenrechtsbasiert und einem Verständnis von „Politischem Empowerment“ verpflichtet. Der Studiengang verbindet theoretische Perspektiven und die Analyse von gesellschaftlichen Machtverhältnissen mit einem Set von Methoden, wie kollektive Akteure ihre Interessen in gesellschaftlichen Kontexten organisieren und politisch durchsetzen können.

Schwerpunkte

Politisches Empowerment wird in unterschiedlichen gesellschaftlichen Kontexten zu unterschiedlichen Analysen und politischen Antworten führen. Der Studiengang reflektiert diese Vielfalt, indem er Schwerpunktsetzungen auf entwicklungspolitische bzw. gesellschaftspolitische Fragestellungen ermöglicht. Veranstaltungen im Schwerpunkt Gesellschaftspolitik tragen dem inländischen Kontext in Deutschland bzw. in vergleichbaren Gesellschaften Rechnung, im Schwerpunkt Entwicklungspolitik wird die Fokussierung auf Zusammenhänge in Ländern des globalen Südens bzw. im Nord-Süd-Kontext ermöglicht. Der Schwerpunkt Entwicklungspolitik ist im Blended Learning organisiert und bietet daher auch Berufstätigen, die bereits in Feldern der Entwicklungszusammenarbeit tätig sind, eine berufsbegleitende und örtlich flexible Weiterqualifizierung an. Er beinhaltet nur gelegentliche, geblockte Präsenzphasen am Campus, ein Großteil des Studiums wird online durchgeführt (E-Learning). Unabhängig von einer Schwerpunktsetzung kann der Studiengang auch in Teilzeit studiert werden.

Berufsfelder

Der Masterstudiengang Empowerment Studies qualifiziert ausgehend von einem menschenrechtlichen Ansatz und auf Basis kritischer Reflexion mit seinen beiden Schwerpunkten für Tätigkeiten im In- und Ausland, in denen es darum geht, Problemfelder menschlichen Zusammenlebens zu analysieren, Lösungsansätze im Sinne des Empowerment-Gedankens zu formulieren und den sozialen Wandel entlang emanzipativer Zielsetzungen zu beeinflussen. Zudem befähigt der Studienabschluss zur Promotion und eröffnet damit die Möglichkeit einer wissenschaftlichen Laufbahn.

Zu möglichen Berufsfeldern bzw. potenziellen Arbeitgebern für Absolventinnen und Absolventen des MA Empowerment Studies gehören beispielsweise:

- Gemeinwesenorientierte Soziale Arbeit
- Sozialpolitische Organisationen wie Gewerkschaften oder Wohlfahrtsverbände
- Internationale Nichtregierungsorganisationen
- Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit

STUDIEN VERLAUF

VOLLZEIT

1. SEMESTER

- Fachkompetenzen
Menschenrechte I
Theorien der Gesellschaft
und politischen Handelns
Empowerment I
- Methodenkompetenzen
Gesellschaftspolitische
Handlungskompetenzen I
Sozialwissenschaftliche
Propädeutik
Sozialwissenschaftliche
Methodenlehre

2. SEMESTER

- Fachkompetenzen
Menschenrechte II
Empowerment II
- Methodenkompetenzen
Gesellschaftspolitische
Handlungskompetenzen II
Grundlagen des Sozial-
managements I
Lernforschungsprojekt

3. SEMESTER

- Methodenkompetenzen
Grundlagen des Sozial-
managements II
- Thesis
- Kolloquium

TEILZEIT

1. SEMESTER

- Fachkompetenzen
Menschenrechte I
Theorien der Gesellschaft
und politischen Handelns
Empowerment I
- Methodenkompetenzen
Sozialwissenschaftliche
Propädeutik

2. SEMESTER

- Fachkompetenzen
Menschenrechte II
Empowerment II
- Methodenkompetenzen
Grundlagen des Sozial-
managements I

3. SEMESTER

- Methodenkompetenzen
Gesellschaftspolitische
Handlungskompetenzen I
Sozialwissenschaftliche
Methodenlehre

4. SEMESTER

- Methodenkompetenzen
Gesellschaftspolitische
Handlungskompetenzen II
Lernforschungsprojekt

5. SEMESTER

- Methodenkompetenzen
Grundlagen des Sozial-
managements II

6. SEMESTER

- Thesis
- Kolloquium

Weitere Informationen

Ansprechpartner/innen im Fachbereich:
Studiengangskoordination
empowerment-studies@hs-duesseldorf.de

Informationen zum Studiengang,
zu den Voraussetzungen und zur Bewerbung:
www.empowerment-studies.de

Anlaufstellen in der HSD

Zulassungsstelle
zulassung@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/zulassungsstelle

Zentrale Studienberatung (ZSB)
studienberatung@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/studienberatung

International Office (IO)
international-office@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/internationaloffice

Familienbüro
familienbuero@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/familienbuero

Arbeitsstelle Barrierefreies Studium (ABS)
barrierefrei@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/abs

Psychologische Beratung (PSB)
info.psb@hs-duesseldorf.de
www.hs-duesseldorf.de/psb

Die HSD lädt ein

Nehmen Sie am Schnupperstudium teil und besuchen Sie Informationsveranstaltungen wie den Tag der offenen Tür, die Hochschulinformationstage, die Wochen der Studienorientierung...

Informationen zu allen Veranstaltungen
www.hs-duesseldorf.de/zsb_veranstaltungen



Hochschule Düsseldorf in Social Media:
www.facebook.de/hssduesseldorf
www.instagram.com/hssduesseldorf

Herausgeber: Hochschule Düsseldorf
Zentrale Studienberatung in Zusammenarbeit
mit dem Dezernat Kommunikation und Marketing
Stand 12/2018